

ERGEBNISSE

ASVK-KLUBMEISTERSCHAFT: 1. Philipp Heck, 2. Georg Hengl-Weinmayer, 3. Christoph Koletnik, 4. Rainer Klima, 5. Roland Wertl, 6. Richard Waiss, 7. Gilbert Hödl und Tibor Kovacsovics, 9. Herbert Katholnig, 10. Ernst Roch, 11. Gernot Bachler, 12. Nikolaus Biely, 13. Fabrizian Pokorny, 14. Mathis Zycha, 15. Claudio Heinsheimer, 16. Richard Unger, 17. Gregor Waiss, 18. Andreas Doppelbauer, 19. Stefan Hödl, 20. Clemens Hager, 21. Manuel Katholnig.

STIMMEN & SPRÜCHE

„Philipp Heck punktete insbesondere mit seinen starken Vorhand-Top-Spin-Schlägen.“

Obmann Herbert Katholnig.



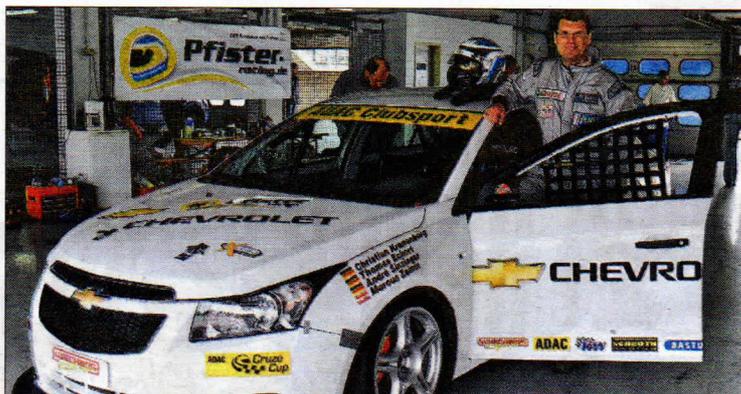
Georg Hengl-Weinmayer und der Klubmeister Philipp Heck (v.l.) lieferten sich ein hartes Duell.

Klub-Meister war die Überraschung

TISCHTENNIS / Bei der Klubmeisterschaft des ASV Klosterneuburg gab es mehr als nur eine Überraschung. Die Größte war wohl der Titelgewinn von Philipp Heck, der Georg Hengl-Weinmayer zunächst unterlag, im Finale aber im fünften und letzten Satz den Sieg eroberte! Überraschend stark auch Roland Wertl und Richard Waiss auf den Plätzen fünf und sechs. Den Jugendbewerb gewann Gregor Waiss.



Jugend: Gregor Waiss (Mitte) siegte vor Hannes Schöllner (r.) und Clemens Hager (l.).



Marcus Zeiner mit seinem Chevrolet Cruze, der noch einige „Kinderkrankheiten“ hat. Am Hockenheimring machte ihm die Schaltung schwer zu schaffen.

FOTO: ZVG

Kampf gegen Schalthebel

MOTORSPORT / Im zweiten Rennen des ADAC Cruze Cups kämpfte Marcus Zeiner mit „Kinderkrankheiten“

Diesmal startete der Klosterneuburger Marcus Zeiner (Pfister Racing Team) am Hockenheimring. Im freien Training ließ sich plötzlich kein Gang mehr einlegen. Die Mechaniker konnten den Schaden gerade noch vor dem

Ende des Qualifyings beheben, schließlich reichte es noch für zwei schnelle Runden und Platz 15. Im Rennen fuhren Zeiner und seine Teamkollegen (wechselten sich im Cockpit ab) immerhin noch auf Rang acht vor.

Lotterien Tag im MuseumsQuartier in Wien

Die Österreichischen Lotterien veranstalten am Freitag, den 27. Mai 2011 einen Lotterien Tag im MuseumsQuartier in Wien. Wer mit einem Wettschein oder Los der Österreichischen Lotterien am 27. Mai ins MuseumsQuartier Wien kommt, hat freien Eintritt.

Und zwar in alle drei Museen: Das MUMOK, die KUNSTHALLE wien und das LEOPOLD MUSEUM.

Wettschein bzw. Los müssen dabei nicht aus einer aktuellen Runde bzw. Serie sein.



Bitte zum Lotterien Tag ins MuseumsQuartier Wien (Foto von links nach rechts): Dir. Dr. Karola Kraus / MUMOK, Dir. Dr. Gerald Matt / KUNSTHALLE wien, Dir. Mag. Peter Weinhäupl / LEOPOLD MUSEUM, GD Stv. DI Friedrich Stickler / Österreichische Lotterien

Foto: Achim Bieniek

KURZ NOTIERT

MOUNTAINBIKE

Erster Saisonsieg. In der buckligen Welt holte sich der Klosterneuburger Johannes Poyntner seinen ersten Sieg im Austria Sportklasse Cup. Trotz zweier Stürze auf dem staubigen Kurs, spielte er bergauf seine Stärke aus. Nach 1:11,41 Stunden siegte er mit sechs Minuten Vorsprung und verteidigte damit seine Führung in der Cup-Gesamtwertung.

bei warmen Regen und 18 Grad Celsius. Der „Flying Pig Marathon“ führte gleich zu Beginn über den 600 Meter breiten Ohio über die Taylor Southgate Bridge - damit gab es auch einen „Bundesstaatenwechsel“ von Ohio nach Kentucky. Für den Stiftsmitarbeiter Hascher endete der Marathon nach 4:32,21 Stunden.

LAUFSPORT

Cincinnati-Marathon. Seinen 24. Marathon absolvierte der Klosterneuburger Andreas Hascher diesmal in Cincinnati. Start war bereits um 6:30 Uhr in der Früh

SPORTKEGELN

Wiener Landesliga. Für den KSK Klosterneuburg stand der Meistertitel in der Wiener Landesliga eine Runde vor Schluss fest - mit einem 6:2 gegen Stammersdorf wurde die Konkurrenz beendet, nun geht es in der Relegation um den Aufstieg in die 2. Bundesliga.



Andreas Hascher in Cincinnati.

KEGELN LANDESLIGA WIEN

1	Klosterneuburg	19	0	3	127.5:48.5	38
2	Brigittenau	15	3	4	116:60	33
3	Wiener Linien 2	15	0	7	118:58	30
4	Siemens 2	12	3	7	103:73	27
5	KSK Post / Wieden	12	2	8	94.5:81.5	26
6	Post SV 1036 3	12	1	9	100.5:75.5	25
7	Post RS	10	2	10	89:87	22
8	Wiener Linien 3	9	2	11	82:94	20
9	Post Floridsdorf	8	0	14	65.5:110.5	16
10	Herz Armaturen 2	6	2	14	65:111	14
11	Schindler Aufzüge	4	1	17	54:122	9
12	Stammersdorf	2	0	20	41:135	4